



KENNEN SIE SCHON ...

TOBIAS DRUGOWITSCH



Tobias Drugowitsch ist Senior Consultant und Partner bei PMCC Consulting. Darüber hinaus ist er verantwortlich für die Themen IPMA® und Tools (IT) sowie für Kooperationen.

Woher kommst du?

Gerade aus einem Coaching-Workshop :) ...
Meine Wurzeln habe ich im oberösterreichischen Gmunden. Nach einem Abstecher an die HTL in Kuchl/Salzburg und meiner Bundesheerzeit in Linz war ich zum Studieren an der FH-Kufstein in Tirol. Nach Zeiten in Oberösterreich, Salzburg und Zürich bin ich nun im steirischen Eggersdorf bei Graz – der Familie wegen – gut gelandet ...

Du bist von Anfang an mit an Bord – was macht PMCC Consulting so besonders?

Unser durchaus pragmatischer Zugang zu den Themen Strategie, Projekte, Prozesse ist bei uns nicht nur ein Werbeslogan. Manchmal ist eben weniger wirklich mehr! Nicht die Masse, sondern die Qualität ist für uns ausschlaggebend. Das bedeutet, dass wir auch intern großen Wert auf gut ausgebildete Berater legen, die aus der Praxis kommen

und unterschiedlichstes Branchen-Know-how mitbringen. Und das macht uns zu durchwegs interessanten Ansprechpartnern für unsere Kunden. Und: Wir decken alle Themen ab, von den Hard Facts zu den Soft Skills, von der Qualifizierung zur Beratung, Softwareauswahl im PM oder agile Ansätze wie Scrum, PRINCE2®, Design Thinking, Lean ... einfach alles rund um Strategie, Projekte, Prozesse!

Worin siehst du die Hauptherausforderungen im Projektmanagement in der Gegenwart und Zukunft?

Die Gegenwartsbetrachtung stellt uns vor viele Herausforderungen. Eine, über die wir uns oft die Köpfe zerbrechen, ist die ordentliche Integration der Ressourcen- respektive Personaleinsatzplanung in Projekten und der Linie. Die perfekte Lösung dafür wurde noch nicht gefunden.

”

Grundsätzlich ist es immer sinnvoll, seine Qualifikation von einer unabhängigen, international anerkannten Stelle bescheinigt zu bekommen.

Das bringt mich auch zur Zukunft, denn das Thema bleibt sicherlich spannend. Ein echter Schritt für das Projektmanagement ist die ständige, rasche Weiterentwicklung der IT-Tools in diesen Bereichen. Genau wie in anderen Fachdisziplinen ergibt sich hier eine Dynamik, die viele neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit ergibt. Collaboration Tools werden in diesem Zusammenhang immer stärker Anwendung finden – aber hier darf der Faktor Mensch nicht verloren gehen!

Du bist selbst zertifizierter Projektmanager nach IPMA® – GPM und bei PMCC Consulting auch verantwortlich für dieses Thema. Was ist dein nächstes Ziel?

Ich verantworte die Zertifizierungsvorbereitung nach IPMA®, d.h. die Konzeption, die detaillierten Vorbereitungsinhalte (Prozessabläufe im Coaching, Workshop-simulationen, Musterklausuren, Tipps und Tricks, ...) und den Ablauf der verschiedenen Vorbereitungen je nach Zertifizierungslevel (D, C oder B) speziell auf die Belange der pma ausgerichtet. Die ländertypischen Unterschiede bei der IPMA®-Zertifizierung sind teilweise gravierend. Hier können wir auf jeden Fall für Deutschland, Österreich und die Schweiz gute Infos und (Entscheidungs-) Hilfe liefern.

Mein nächstes Ziel ist es, bei der Entstehung der agilen Zertifizierung der IPMA® mitzuarbeiten und unsere Expertise in diesem Bereich einzubringen.

Was fragen dich deine Kunden immer wieder?

„Wie kann ich mich für eine Zertifizierungsorganisation (IPMA® oder PMI®) entscheiden?“ Und ich nehme an, jetzt soll von mir auch eine Antwort kommen ... Grundsätzlich ist es immer sinnvoll, seine Qualifikation von einer unabhängigen, international anerkannten Stelle bescheinigt zu bekommen. Auch die Steigerung des internen oder externen Stellenwerts,

Vorteile im beruflichen Umfeld, ein möglicher Karrieresprung sind gute Gründe, warum man eine Zertifizierung generell ins Auge fassen soll. Die Entscheidung selbst fällt dann abhängig von meinem Unternehmen, der Branche und dem Land in dem ich tätig bin. Hier ist zu beobachten, dass sie in europäischen Ländern und Unternehmen, die ihren Wirkungskreis eher in Europa haben, meist in Richtung IPMA® geht, während bei USA- und Asien-affinen Branchen und Unternehmen es eher in Richtung PMI® geht. Aber warum eigentlich nicht beides?!

PMI ist ein registriertes Warenzeichen des Project Management Institute, Inc.

DI (FH) Tobias Drugowitsch

Partner, Senior Consultant

M 0043 676 319 39 05

E tobias.drugowitsch@pmcc-consulting.com

www.pmcc-consulting.com





TOBIAS DRUGOWITSCH IM WORD RAP

Mein Alter... 40 und ein wenig mehr

Wenn ich morgens in den Spiegel schaue, denk ich mir, dass ...
ach, schau an, du schon wieder...

Überhaupt nicht mag ich ... wenn der Wecker vor 05:00 Uhr in der Früh
läutet

In der Sauna säße ich gerne neben ... Russel Coutts (lebende Segellegende)

Meine Ruhe finde ich ... beim Segeln

Meine große Stärke ist ... Spontanität

Meine kleine Schwäche ist ... Ungeduld

Wenn ich mir drei Dinge für eine einsame Insel aussuchen könnte, wären dies...
Kernöl, Sonnenschirm, Hängematte

Die wichtigste Erfindung der Menschheit ist für mich ... das Boot

Wichtig ist mir ... meine Familie

Am besten entspanne ich ... im Garten in der Hängematte

Derzeit lese ich ... Das Rosie Projekt – ein Roman über das Leben und
die Suche nach der »perfekten« Frau

Mein Vorbild ist ... das BMW Oracle Americas Cup Team – mit einem 0:5
Rückstand doch noch gewinnen

Einmal will ich ... über den Atlantik segeln

Das muss sein ... jeden Tag mindestens einmal lachen

Das darf gar nicht sein ... Nörgeln

Heimat bedeutet für mich ... der Traunsee mit Schloss Orth

Meine letzten Worte sollen sein ... ich bin gespannt was jetzt kommt